

02. April 2024

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

Gemeinsamer Resolutions-Antrag der Fraktionen der SPD, der FDP, der CDU und der CSB zum Beschluss in der Ratssitzung am 23.04.2024:

Für ein weltoffenes und vielfältiges Schloß Holte-Stukenbrock – gegen jede Form von Hetze und Menschenverachtung

Schloß Holte-Stukenbrock ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Das ist es, was SHS liebenswert und zu einem Ort macht, in dem es sich großartig leben lässt. Gegenseitiger Respekt, Toleranz und Achtung voreinander sind es, die unser Gemeinwesen ausmachen. Die Mitglieder des Stadtrates werden alles in ihrer Kraft stehende dafür tun, damit das so bleibt.

Es ist etwas in Bewegung geraten in Deutschland: Seit Monaten gehen hunderttausende Menschen auf die Straßen, um gegen rechte Hetze, Rassismus und menschenverachtende Pläne Gesicht zu zeigen. Auch in Schloß Holte-Stukenbrock ist das angekommen. Wir danken den Organisatorinnen und Organisatoren, den Rednerinnen und Rednern, sowie allen Teilnehmenden anlässlich der Demonstration im Bürgerpark vom 03. Februar 2024 ausdrücklich. Das war ein beeindruckendes Zeichen der Zivilgesellschaft. Rechte und Nazis mit ihrem fehlgeleiteten Menschenbild haben keinen Platz in unserer Mitte. SHS steht ein für Freiheit, Toleranz und Menschlichkeit. Die Würde des Menschen ist unantastbar!

Diese Demonstration war ein starker Auftakt, der nun seine Fortsetzung finden muss im tagtäglichen Handeln einer jeden Bürgerin und eines jeden Bürgers unserer Stadt. Sei es im privaten oder beruflichen Umfeld: Lassen wir gemeinsam platte Parolen und vermeintlich einfache Lösungsvorschläge für große Herausforderungen nicht unbeantwortet. Beziehen wir Stellung und streiten für die Werte unserer Demokratie. Mag der politische Diskurs manches Mal auch anstrengend sein, so ist er gleichermaßen lohnenswert. Der Rat der Stadt wendet sich entschieden gegen jede Form von Hetze und Menschenverachtung – aus welcher Richtung auch immer.

Ein Zeichen setzen bei der Europawahl!

Unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung wird von den politischen Rändern her bedroht. Es findet eine zunehmende Radikalisierung statt, die unsere Demokratie und damit letztlich auch unsere wirtschaftliche Stärke als Grundlage für unser Gemeinwesen gefährdet. Darauf müssen wir als Gesellschaft Antworten finden.

Am 09. Juni finden bei uns die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Erstmals dürfen auch bereits 16-jährige ihre Stimme abgeben. Wir rufen alle Wahlberechtigten dazu auf, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Die Europäische Union ist seit Jahrzehnten der Garant für Frieden, Freiheit und Wohlstand. Stärken Sie bei dieser Wahl die Parteien, die sich für ein vereintes Europas einsetzen, um die Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte zu erhalten und weiterzuentwickeln. Erteilen Sie den Parteien, die die Europäische Union im Kern abschaffen wollen und zu einer Politik der Nationalstaatlichkeit zurückkehren wollen, eine klare Absage.

Für die FDP-Fraktion: Thorsten Baumgart

Für die SPD-Fraktion: Metin Eser

Für die CDU-Fraktion: Lars Pankoke

Für die CSB-Fraktion: Britta Rusch